

Lymphsystem



Frauenkrebs Kommunikationsprojekt

Koordiniert durch das Europäische Institut für Frauengesundheit

<http://www.eurohealth.ie/cancom/>



Das lymphatische System ist Teil des körpereigenen Abwehrsystems gegen Krankheiten.

Es besteht aus einer Sammlung von Lymphknoten, die durch Lymphgefäße verbunden sind

Das lymphatische System enthält Lymphflüssigkeit, die viele defensive Antikörper und weiße Blutkörperchen enthält, welche helfen, den Körper zu schützen.

Die Lymphknoten wirken wie Filter in den wichtigsten

Entwässerungsrinnen.

Die Lymphknoten wirken wie Filter in den wichtigsten Entwässerungsrinnen. Kleine Lymphknoten werden vor allem im Hals, unter beiden Achseln und in der Leistengegend gefunden.

Andere Knoten sind in der Brust und im Bauchbereich. Einige Knoten sind so klein wie ein Stecknadelkopf, während andere so groß wie ein Fünf Cent Stück sind.

Lymphgefäße sammeln die Lymphflüssigkeit aus der Brust und lassen sie in Gruppen von Lymphknoten in der Achselhöhle abtropfen.

Oft trennen sich Krebszellen von [böartigen](#) Tumoren und begeben sich in das lymphatische System. Dort reisen sie zu den Knoten, wo sie sich einnisten und Neubilden können. Deshalb entfernt der Chirurg, in der Regel, bei jeder Brust-Operation die Lymphdrüsen unter den Armen. Dies macht er um

zu prüfen, ob die Krebszellen aus der Brust sich ausgebreitet haben. Es hilft dem Arzt zu entscheiden, ob eine andere Behandlung benötigt wird. Manchmal werden alle Lymphknoten in der Achselhöhle entfernt. Manchmal werden nur ein paar entfernt, und das nennt man Probenahme.

[Cancom Index](#) | [Zurück](#) | [Weiter](#)